

1 **Beschluss des 49. Bezirksparteitags der CDU Ruhr am 2. September 2016**

2 **Ja zur Sportmetropole Ruhr! Ja zu Olympia im Ruhrgebiet!**

3

4 Sport ist in der Metropole Ruhr mehr als nur individuelle Freizeitgestaltung. Sport wird im Ruhrgebiet
5 gelebt. Dabei schafft Sport Zusammenhalt über alle gesellschaftlichen Gruppen hinweg und trägt
6 maßgeblich zur Integration bei. Eine Million Menschen sind in Sportvereinen der Region organisiert.
7 Dabei übt jeder vierte seine sportlichen Aktivitäten außerhalb der eigenen Stadt, aber in der
8 Sportmetropole Ruhr aus.

9

10 Die Menschen im Ruhrgebiet sind sportbegeistert und weltoffen. Bundesliga und Großereignisse wie
11 die World Games, Weltmeisterschaften, Ruhrolympiade der Jugend oder der Ruhrmarathon machen
12 sichtbar, wie groß die Begeisterung und wie gemeinschaftsstiftend der Sport im Ruhrgebiet ist. Und
13 sie unterstreichen, dass die Menschen im Ruhrgebiet erfolgreich darin sind, Großveranstaltungen
14 von überregionaler Bedeutung zu organisieren und erfolgreich umzusetzen. Europäische
15 Kulturhauptstadt Ruhr.2010, das Still-Leben Ruhrschnellweg mit mehr als drei Millionen Besuchern
16 oder die Ruhrtriennale sind weitere Belege dafür.

17

18 Kaum eine Region in der Welt ist daher so gut geeignet für die Ausrichtung der Olympischen
19 Sommerspiele sowie der Paralympics wie das Ruhrgebiet:

- 20 • Nahezu alle Veranstaltungen können in der Region an Ruhr, Emscher und Lippe auf
21 engem Raum durchgeführt werden.
- 22 • Die Übernachtungskapazitäten für Tausende internationale Gäste sind weitgehend
23 vorhanden.
- 24 • Die Infrastruktur an bestehenden Sportstätten ist in der Sportmetropole Ruhr einzigartig.
25 Nur eine überschaubare Zahl an Wettkampfstätten müsste überhaupt neu errichtet
26 werden.
- 27 • Durch die zentrale Lage im Herzen Nordrhein-Westfalens können auch andere Regionen
28 des Landes mit spezifischer Infrastruktur einbezogen werden, bspw. Aachen für die
29 Ausrichtung der Reitwettbewerbe und Düsseldorf mit dem internationalen Flughafen.
- 30 • Schlussendlich sorgt der neue Bundesverkehrswegeplan (BVWP 2015-2030) für den
31 Ausbau einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur im Ruhrgebiet.

32

33 Die Menschen im Ruhrgebiet sind gastfreundlich und zupackend und stellen sich auch den größten
34 Herausforderungen, wie der Strukturwandel zeigt. Und sie sind bodenständig. Im Ruhrgebiet, im
35 Herzen Europas sind wir in der Lage, nachhaltige Spiele mit einem angemessenen Kostenrahmen zu
36 organisieren.

37 Grundvoraussetzung für die Ausrichtung von Olympia im Ruhrgebiet sind eine möglichst frühzeitige
38 Einbeziehung der Öffentlichkeit, bspw. durch eine Bürgerbefragung bereits vor der eigentlichen
39 Bewerbung, sowie eine unverzügliche Umsetzung der notwendigen Infrastrukturmaßnahmen durch
40 die Landesregierung. Dazu zählt unter anderem, die Planungskapazitäten für Infrastrukturprojekte zu
41 erhöhen, um die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel abrufen und verbauen zu können.

42 Die CDU Ruhr sagt daher Ja zu Olympia im Ruhrgebiet! Nach zwei gescheiterten Versuchen von 1984
43 und 2003 machen wir uns dafür stark, die Olympischen Sommerspiele sowie die Paralympics im
44 Ruhrgebiet auszurichten. Wir wollen Olympia!